

12. DEUTSCHER VERGABERECHTSTAG

Umfassend. Aktuell. Praxisnah.

Ein Jahr nach der Reform – Auswirkungen,
Erfahrungen und Herausforderungen

Zukunft der **Unterschwel­lenvergabe**

Experten für **E-Vergabep­lat­tf­ormen** im Gespräch

Aktuelle Rechtsprechung des BGH und der OLG

Workshop: IT-Vergabe



Dr. Daniela Hein-Dittrich,
Bundesministerium
für Wirtschaft und Energie



Jochem Gröning,
Richter X. Zivilsenat
des BGH, Karlsruhe



Astrid Widmann,
Bundesagentur
für Arbeit



Prof. Dr. Martin Burgi,
Leiter der Forschungsstelle
für Vergaberecht und
Verwaltungskooperationen
an der LMU München

Mit diesen
und weiteren
Experten:

Das neue Vergaberecht

Anwendung, Entscheidungspraxis, Ausblick

Das Jahr der Reform hat entscheidende Änderungen in der Vergabepaxis mit sich gebracht. Erste Erfahrungen wurden gesammelt, Neuerungen umgesetzt und die Auswirkungen machen sich klar bemerkbar.

Ein Jahr später – noch lange sind nicht alle Fragen beantwortet!

Ob generelle **Herausforderungen bei der Umsetzung**, die Zukunft der **Unterschwelvenvergabeordnung (UVgO)**, **aktuelle Rechtsprechung**, neue Regelungen zur **Konzessionsvergabe** oder klassische **Wertungskriterien** – der Diskussionsbedarf und Drang zum fachlichen Austausch ist größer als je zuvor.

Nutzen Sie die informativen Gespräche beim Jahresupdate der Branche, treffen Sie hochkarätige Experten, stellen Sie all Ihre Fragen und erweitern Sie Ihr Netzwerk um wertvolle neue Kontakte.

Beim 12. Deutschen Vergaberechtstag in Berlin – seien Sie mit dabei!

Unter dem bewährten Vorsitz von:



Malte Müller-Wrede,
Partner, Müller-Wrede &
Partner Rechtsanwälte



Prof. Dr. Meinrad Dreher LL.M.,
Johannes Gutenberg-Universität
Mainz

Was bleibt?

- Etablierte Referenten
- Umfassende Praxisvorträge
- Aktuelle Rechtsprechung
- Round Tables
- Networking und Zeit für Gespräche

Was ist neu?

- Podiumsdiskussion – Experten für E-Vergabeplattformen im Gespräch
- Fachinterview – 5 Fragen 5 Antworten
- Thementische zum individuellen Austausch

► DIENSTAG, 16. MAI 2017

9.00 – 9.30 Empfang mit Kaffee und Tee

9.30 – 9.40

Begrüßung durch EUROFORUM und den Vorsitzenden



Malte Müller Wrede,
Rechtsanwalt und Partner, Müller-Wrede & Partner Berlin

Das neue Vergaberecht

9.40 – 10.20

Was bringt die neue Vergabereform mit sich?

- Modernisierung des Vergaberechts
- Strukturen und Anknüpfungspunkte
- Wesentliche Änderungen und Herausforderungen



Dr. Daniela Hein-Dittrich,
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

10.20 – 11.00

Die neue Unterschwelvenvergabeordnung (UVgO)

- Anwendungsbereich
- Neue Struktur UVgO
- Kernpunkte des neuen Verfahrensrechts



Annette Schmidt,
Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie,
Mittelstand und Handwerk des Landes NRW

11.00 – 11.15 Fragen und Diskussion

11.15 – 11.45 Pause mit Kaffee und Tee

Genießen Sie Kaffeespezialitäten auf Einladung von **TaylorWessing**

Eignungsprüfung & Wertung der Angebote

11.45 – 12.25

Aktuelle Probleme bei der Festlegung von Wertungskriterien

- Funktionale Spielräume und der Preis als einziges Zuschlagskriterium
- Bewertungsmethoden und das Gebot der Verfahrenstransparenz



Malte Müller Wrede

12.25 – 13.05

Eignung und Eignungsprüfung nach neuem Recht

- Die neuen Ausschlussgründe
- Selbstreinigung und Verjährung
- Eignungskriterien und Eignungsnachweise
- Eignungslieferung und Selbstausführung



Hermann Summa,
Richter, OLG Koblenz



13.05 – 13.15 Fragen und Diskussion



13.15 – 14.30 Gemeinsames Mittagessen

An gezielten Thementischen bringen wir Ihre Interessen zusammen



Elektronische Vergabe

14.30 – 15.10

Verpflichtende E-Vergabe

- Auswirkungen der EU Richtlinie
- Wo steht die E-Vergabe heute
- Die neue Unterschwellenvergabeordnung
- Zeitplan zur verpflichtenden E-Vergabe: Wie können wir unsere Bieter unterstützen?
- Keine Papierakte mehr! Was tun bei Systemstörungen – Herausforderungen und Möglichkeiten



Astrid Widmann, Geschäftsbereich
Informationstechnologie/Prozessmanagement,
Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg



15.10 – 15.45

Podiumsdiskussion

Experten für E-Vergabepattformen im Gespräch



Carsten Klipstein,
Geschäftsführer, cosinex GmbH



Dr. Christian Schneider,
Vorstand, Administration Intelligence AG



Astrid Widmann

NEU!

15.45 – 16.15

Pause mit Kaffee und Tee

Genießen Sie Kaffeespezialitäten auf Einladung von **TaylorWessing**

16.15 – 16.55

Flexibilisierungen und Änderungsmöglichkeiten in laufenden Vergabeverfahren

- Von der Auslegung bis zur Rückversetzung des Verfahrens
- Struktur und Inhalt von Verhandlungsverfahren
- Von der funktionalen Ausschreibung bis zur Rahmenvereinbarung
- Nachforderung, Vervollständigung und Korrektur von Unterlagen



Norbert Portz, Beigeordneter,
Deutscher Städte- und Gemeindebund, Bonn

16.55 – 17.35

Submissions- und Kartellabsprachen von Bietern

- Aufdeckung von Submissionsabsprachen
- Ausschlussgründe nach der Vergaberechtsreform
- Verlust und Wiedererlangung der Zuverlässigkeit
- Schadensersatzansprüche
- Erleichterung der Anspruchsdurchsetzung durch 9. GWB Novelle



Dr. Matthias Ulshöfer,
Partner, OPPENLÄNDER Rechtsanwälte, Stuttgart



17.35 – 17.45 Fragen und Diskussion



17.45 – 18.15

Fachinterview – 5 Fragen 5 Antworten

Reichen Sie vorab Ihre Fragen an unsere Experten ein:
Laura.Koliska@euroforum.com

Im Gespräch:



Malte Müller-Wrede



Norbert Portz



Hermann Summa

18.15

Ende des ersten
Veranstaltungstages
und gemeinsamer
Umtrunk im Hotel



Ab 19.00 Gemeinsame Abend-
veranstaltung



8.30 – 9.00 Empfang mit Kaffee und Tee

9.00 – 9.10

Begrüßung durch EUROFORUM und den Vorsitzenden



Prof. Dr. Meinrad Dreher LL.M.,
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

9.10 – 9.50

Nachhaltigkeit im Kontext der Klaviatur des Vergaberechts

- Leistungsbeschreibung als Herzstück einer nachhaltigen Beschaffung
- Nachweise und Gütesiegel im neuen Vergaberecht
- Zuschlagskriterien und ihre Gewichtung
- Praxisbeispiel: die nachhaltige Beschaffung von Möbelserien



Andreas Haak,
Partner, Taylor Wessing Partnerschaftsgesellschaft,
Düsseldorf

9.50 – 10.00 Fragen und Diskussion

10.00 – 10.40

Zuschlagskriterien bei der Konzessionsvergabe

- Finanzielle und qualitätsbezogene Aspekte
- Vorgaben für die Höhe von Nutzerentgelten
- Statthaftigkeit ökologischer und sozialer Kriterien



Prof. Dr. Martin Burgi,
Leiter der Forschungsstelle für Vergaberecht und
Verwaltungskooperationen an der LMU München

10.40 – 10.50 Fragen und Diskussion

10.50 – 11.20 Pause mit Kaffee und Tee

Genießen Sie Kaffeespezialitäten auf Einladung
von [TaylorWessing](#)

11.20 – 12.00

Produkt- und Markenneutralität – Leistungsbestimmungsrecht und (k)ein Ende?

- Leitprodukt, produktspezifisch... – „oder gleichwertig“?
- Anforderungen an die Dokumentation
- Erfolgreiche Beispiele aus der Beschaffungspraxis



Prof. Dr. Christopher Zeiss,
eh. BMJ, Fachhochschule für
öffentliche Verwaltung, NRW

12.00 – 12.10 Fragen und Diskussion



12.10 – 13.00

Round Tables

Vertiefen Sie Ihr Spezialthema im gezielten Austausch mit unseren Experten.

Thema 1: Vergaberecht und Zuwendungen – Risiko und Nebenwirkungen

- Vergabeanforderungen bei Förderungen durch die EU (z.B. EFRE) und nationalem Recht (AN-Best-P)
- Risiken der vollständigen Rückforderung
- Fehler & Unregelmäßigkeiten: Vermeidung & richtiger Umgang
- Richtige Vorbereitung und Verhalten in Prüfungs- und Rückforderungsverfahren



Dr. Peter Gey LL.M.,
Special Counsel, WilmerHale, Berlin

Thema 2: Neues zur Vergabe von Bauaufträgen nach der VOB/A

- Schwellenwertberechnung
- Verfahrensarten unterhalb der Schwellenwerte
- Die Zukunft des Submissionstermins
- Differenzierte Regelungen zur e-Vergabe
- Eignung und Nachforderung von Unterlagen
- Auftragsänderungen oberhalb und unterhalb der Schwellenwerte



Dr. Olaf Otting,
Rechtsanwalt und Partner, Allen & Overy,
Frankfurt am Main

13.00 – 14.00 Gemeinsames Mittagessen

Rechtsprechung & laufende Verfahren

14.00 – 14.40

Aktuelle Rechtsprechung des OLG Düsseldorf

- Anforderungen an Zuschlagskriterien und Wertungen (sog. Schulnoten-Rechtsprechung)
- Produktneutrale Ausschreibung
- Angebotsausschluss ohne vorherige Aufklärung?



Heinz-Peter Dicks,
Vorsitzender Richter, 27. Zivilsenat, Vergabe-
und 2. Kartellsenat, OLG Düsseldorf

14.40 – 14.50 Fragen und Diskussion

**Kompakte
Wissensvermittlung
auf sehr hohem
Niveau.**

Gerhard Geiger,
Stadt Mannheim



14.50 – 15.30

Aktuelle BGH-Rechtsprechung

- Angabe der Zuschlagskriterien in Vergabeunterlagen unterhalb der Schwellenwerte
- Nebenangebote und Preis als alleiniges Wertungskriterium – die neue Rechtslage und die BGH-Rechtsprechung
- Doppelangebote im Vergabeverfahren
- Ungewöhnlich niedrige Angebotspreise – wie muss im Vergabe- und im Nachprüfungsverfahren vorgegangen werden?



Jochem Gröning,
Richter X. Zivilsenat des BGH, Karlsruhe

15.30 – 15.40 Fragen und Diskussion

15.40 – 16.10 Pause mit Kaffee und Tee

Genießen Sie Kaffeespezialitäten auf Einladung von **TaylorWessing**

16.10 – 16.50

Vergabestelle – eine haftgeneigte Tätigkeit?

- Was verlangt Compliance?
Was verlangt die Rechtsprechung?
- Wenn Verstöße festgestellt werden?
Interne Aufklärung oder Anzeige bei der Staatsanwaltschaft?
- Durchsuchung durch Steuerfahndung – wie soll man sich verhalten?



Anton Winkler,
Vorsitzender Richter, Landgericht München

16.50 – 17.00 Abschlussdiskussion und Fragen

17.00 Ende der 12. EUROFORUM-Jahrestagung

*Kompetente
Darstellung des
Vergaberechts in
Theorie und Praxis.*

Dagmar Klauck,
Rechenzentrum der
Finanzverwaltung des
Landes NRW

Workshop

IT-Vergabe

09.30 - 10.00

Empfang mit Kaffee und Tee

13.00 - 14.00

Gemeinsames Mittagessen

17.00

Ende des Workshops

Kaffeepausen werden individuell gehandhabt

Produktneutralität

- Reichweite des Leistungsbestimmungsrechts
- Produktspezifische Vergabeverfahren vs. Direktvergabe
- Aktuelle Rechtsprechung

Öffentlich-öffentliche Kooperation bei IT-Leistungen

- Die „neuen“ Regelungen im Überblick
- Mögliche Strukturierungen und Fallstricke
- Aktuelle Rechtsprechung

No-Spy Erlass

- Anforderungen des Ordnungsgebers
- Rechtsprechung zur Zulässigkeit
- Praktische Handhabung

Besonderheiten bei der Eignungsprüfung

- Herstellerzertifikate
- Teampräsentationen
- „Zuverlässigkeit“ der Teammitglieder

Flexibilität bei der Beschaffung

- Rahmenverträge
- Vertragsänderungen



Dr. Pascal Friton, LL.M.,
Rechtsanwalt



Dr. Roland M. Stein, LL.M. Eur.,
Rechtsanwalt

BLOMSTEIN

Partnerschaft von
Rechtsanwälten mbB

*Kompetent,
praxisnah und
teilnehmerorientiert!*

Stephanie Horn-Rowohl,
Rostocker
Straßenbahn AG

*Getrennt
buchbar –
Vorteilspreis
bei gemeinsamer
Buchung*



MEDIENPARTNER



**Bundesanzeiger
Verlag**

VergabeNews, VergabeNavigator und VergabeFokus – mit den Fachzeitschriften des Bundesanzeigers sind Sie von der Rechtsprechung über die praktischen Fragen des Vergabealltags bis hin zu technischem Know-How zur eVergabe immer auf dem Laufenden. Profitieren Sie von der regelmäßigen und praktisch orientierten Aufbereitung der aktuellen Themen und sparen Sie sich weitere Recherchen! Besonders günstig mit unseren Kombinationsangeboten und natürlich auch digital im Bundesanzeiger VergabePortal!



**eGovernment
COMPUTING**

eGovernment – die Fachzeitschrift eGovernment Computing liefert monatlich Nachrichten und Hintergrundinformationen zu Informationstechnik, Initiativen, Trends und Vorgaben für den Investitionsbereich der öffentlichen Hand. Sie informiert medienadäquat auf mehreren Kanälen: strategiebildend im Print, tagesaktuell im Internet, persönlich bei Veranstaltungen. Der Redaktionsbeirat setzt sich aus Vertretern der öffentlichen Hand, der Wissenschaft und der Industrie zusammen.



**Submissions
ANZEIGER**

Submissions-Anzeiger Verlag aus Hamburg blickt auf eine mehr als 115jährige Erfahrung in der Publizierung öffentlicher Ausschreibungen zurück – und bietet neben der werktäglich erscheinenden Printausgabe eine umfassende und individuell konfigurierbare Datenbanksuche im Internet an. Das durchweg komplexe Vergabewesen entschlüsselt der Submissions-Anzeiger sowohl für Bieter als auch für Vergabestellen mit einem umfangreichen Special Interest Magazin: „SUPPLY“ kombiniert das Know-how erfahrener Fachanwälte mit journalistisch anspruchsvollen Praxis-Artikeln. www.submission.de

GASTGEBER DER KAFFEE- UND ESPRESSOBAR



TaylorWessing

Taylor Wessing ist eine führende europäische Full-Service Kanzlei. Mit über 1.150 Rechtsanwälten in 26 Büros in Europa, Asien, den USA und dem Mittleren Osten beraten wir Unternehmen umfassend und praxisnah in allen Fragen des nationalen und internationalen Wirtschaftsrechts. Wir haben seit der „ersten Stunde“ des Vergaberechts eine ausgeprägte Expertise in diesem Rechtsbereich begründet und die ständigen neuen gesetzlichen Entwicklungen begleitet. Unsere Vergaberechtler sind integraler Bestandteil multidisziplinärer Beratungsteams unserer Sozietät und können dadurch die Anforderungen an besonders komplexe Vergabeprojekte abbilden.

Taylor Wessing Partnerschaftsgesellschaft,
Benrather Straße 15, 40213 Düsseldorf, www.taylorwessing.com

PARTNER DES WORKSHOPS



BLOMSTEIN

Ihre Spezialkanzlei für regulatorische Rechtsberatung, Wettbewerbs- und Kartellrecht

Wir verbinden den hohen Qualitätsanspruch und die langjährige internationale Erfahrung in einer führenden Großkanzlei mit der Flexibilität und Effizienz einer Boutique. Die Entwicklung ergebnisorientierter Lösungen, unternehmerisches Denken und eine effiziente Mandatsführung gehören zu unseren Stärken.

Vergaberecht

Wir begleiten unsere Mandanten in allen Phasen eines Vergabeverfahrens – von der Planung bis zum Zuschlag – ebenso wie bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags. Dabei profitieren unsere Mandanten von unserer weitreichenden Erfahrung aus der Beratung von öffentlichen Auftraggebern und Bietern in den verschiedensten Bereichen, von IT über Dienstleistungen bis hin zum Verteidigungssektor.

Blomstein Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB,
Oranienburger Str. 66, 10117 Berlin, www.blomstein.com

UNTERNEHMENSPRÄSENZEN

ALLEN & OVERY

Allen & Overy ist mit über 5.000 Mitarbeitern weltweit eine der führenden internationalen Anwaltsgesellschaften und in Deutschland mit Büros in Frankfurt am Main, Düsseldorf, Hamburg, München und Mannheim vertreten. Unsere Praxisgruppe Vergaberecht berät in allen Bereichen des deutschen und europäischen Vergaberechts – u. a. zu Vergabeprozessen oder zur Umsetzung neuer europarechtlicher Regulierungsansätze.

Allen & Overy LLP,

Haus am OpernTurm, Bockenheimer Landstraße 2, 60306 Frankfurt am Main, www.allenoverly.de

OPPENLÄNDER RECHTSANWÄLTE

OPPENLÄNDER Rechtsanwälte berät in- und ausländische Unternehmen sowie die öffentliche Hand in allen Fragen des Wirtschaftsrechts. Die vergaberechtliche Beratung erstreckt sich auf alle Bereiche des deutschen und europäischen Vergaberechts und zeichnet sich durch eine hohe Spezialisierung im Gesundheits-, Energie- und Verkehrssektor aus. Die Kanzlei ist laufend mit den Folgen von Submissionsabsprachen und der Durchsetzung oder Abwehr kartellrechtlicher Schadensersatzforderungen infolge von Bieterabsprachen befasst.

OPPENLÄNDER Rechtsanwälte,

Börsenplatz 1 (Friedrichsbau), 70174 Stuttgart, www.oppenlaender.de

WILMERHALE



WILMER CUTLER PICKERING HALE AND DORR LLP

WilmerHale ist eine internationale Anwaltssozietät mit umfassender Expertise und Erfahrung in der Beratung und Vertretung von Mandanten im Zusammenhang mit der Vergabe öffentlicher Aufträge. Wir unterstützen sowohl Bieter bei der Bewerbung um öffentliche Aufträge als auch öffentliche Auftraggeber bei der Gestaltung von Ausschreibungsverfahren und der Erstellung interner Vergaberichtlinien. In Streitfällen vertreten wir unsere Mandanten in Vergabenachprüfverfahren vor den Vergabekammern und Gerichten. Weltweit sind bei WilmerHale über 1.000 Anwälte an 12 Standorten in den USA, Europa und Asien tätig. In den deutschen Büros von WilmerHale in Berlin und in Frankfurt am Main decken mehr als 40 Anwälte das gesamte Spektrum wirtschaftsrechtlicher Beratung ab.

WilmerHale,

Friedrichstraße 95, 10117 Berlin und Ulmenstraße 37-39, 60326 Frankfurt, www.wilmerhale.de

AUSSTELLER

Administration Intelligence AG

Die **AI AG** ist ein führender Anbieter von elektronischen Beschaffungslösungen. Sowohl die Einkaufs- als auch die Vergabelösungen der AI AG umfassen u. a. umfangreiche Schnittstellen zu Dritt-Systemen wie z. B. SAP. Einkaufsprozesse, sowohl im öffentlichen wie auch im industriellen Bereich, erfahren dadurch eine enorme Effizienzsteigerung. Benutzerfreundliche Anwendungen, Zeit- und Kostenersparnis und die damit erreichte Akzeptanz bei unseren Kunden und Partnern sind unsere Erfolgsrezepte. Die AI AG wurde 2000 als Software- und Beratungshaus gegründet. Der Geschäftszweck wurde auf die besonderen Anforderungen der öffentlichen Auftraggeber und Sektorenunternehmen zugeschnitten.

Administration Intelligence AG | Ein Unternehmen der Prof. Thome Gruppe,

Steinbachtal 2b, 97082 Würzburg, www.ai-ag.de

LANYARD SPONSOR

cosinex

Als einer der Pioniere im Bereich der elektronischen Vergabe (E-Vergabe) bietet **cosinex** seit über 16 Jahren der öffentlichen Hand Lösungen zur elektronischen Unterstützung des Öffentlichen Vergabe- und Beschaffungswesens. Darüber hinaus realisiert cosinex mit seinen Tochtergesellschaften und Beteiligungen im Rahmen der cosinex Unternehmensgruppe im Kompetenzdreieck zwischen IT, Verwaltung und Recht moderne und innovative IT-Projekte und Softwarelösungen für die Öffentliche Verwaltung. In der Softwareentwicklung sowie mit den Projektteams arbeitet das Unternehmen interdisziplinär, qualitätsorientiert und auf die spezifischen Anforderungen der öffentlichen Hand ausgerichtet.

cosinex GmbH,

Konrad-Zuse-Str. 10, 44801 Bochum, www.cosinex.de



Ihr persönlicher
Anmeldecode



DIALOGPOST

ALLEMAGNE Port payé

12. EUROFORUM-JAHRESTAGUNG

12. DEUTSCHER VERGABERECHTSTAG

16. und 17. Mai 2017 | Workshop 18. Mai 2017 | Kempinski Hotel Bristol, Berlin

www.euroforum.de/anmeldung/p1107212
anmeldung@euroforum.com
 +49 (0)2 11.9686-3596

Jetzt bequem
online anmelden

| [P1107212] | Regulärer Preis | | Sonderpreis für Behörden | |
|---|-----------------------------|----------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| | Anmeldung bis 10. März 2017 | Anmeldung ab 11. März 2017 | Anmeldung bis 10. März 2017 | Anmeldung ab 11. März 2017 |
| Konferenz und Workshop 16. - 18. Mai 2017 | € 2.599,-* | € 2.699,-* | € 1.999,-* | € 2.099,-* |
| Konferenz 16. - 17. Mai 2017 | € 2.099,-* | € 2.199,-* | € 1.699,-* | € 1.799,-* |
| Workshop 18. Mai 2017 | € 1.399,-* | € 1.499,-* | € 999,-* | € 1.099,-* |

* p.P. zzgl. MwSt.

IHR PLUS

- Sie können jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.
- Im Preis ist eine ausführliche digitale Tagungsdokumentation enthalten.

SIE KÖNNEN NICHT TEILNEHMEN?

Die Vortragsunterlagen der Referenten sind zum Preis € 399,- zzgl. MwSt. erhältlich. Die Zugangsdaten erhalten Sie einige Tage nach der Veranstaltung. [Telefonische Bestellung: +49 (0)2 11. 96 86 – 3596]

Abonnieren Sie den monatlichen E-Mail Newsletter und erhalten Sie aktuelle und interessante Informationen zu Ihren Schwerpunktthemen: www.euroforum.de/newsletter

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.euroforum.de/agb

INFOLINE

+49 (0)2 11. 9686-3596

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

KUNDENBERATUNG UND ANMELDUNG



Murat Öncü

+49 (0)2 11. 96 86 – 3596
anmeldung@euroforum.com

INHALT UND KONZEPTION



Laura Koliska

Konferenz-Managerin
laura.koliska@euroforum.com

ORGANISATION



Anja Meisenheimer

Konferenz-Koordinatorin
anja.meisenheimer@euroforum.com

SPONSORING UND AUSSTELLUNG

Im Rahmen der Konferenz besteht die Möglichkeit, Ihr Unternehmen und Ihre Produkte zu präsentieren. Fragen zu Sponsoring und Ausstellungsmöglichkeiten beantwortet Ihnen gerne:



Iris Cassens- Wolf, Sales-Managerin

+49 (0)2 11. 9686 – 36 63
iris.cassens-wolf@euroforum.com

IHR TAGUNGSHOTEL

Kempinski Hotel Bristol Berlin
 Kurfürstendamm 27, 10719 Berlin
 +49 (30) 88434 - 0

Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor. Am Abend des ersten Konferenztages lädt Sie das Kempinski Hotel Bristol herzlich zu einem Umtrunk ein.

ADRESSE AKTUALISIEREN?

Wir nehmen Ihre Adressänderung gerne telefonisch oder per E-Mail auf: +49 (0) 2 11.96 86 – 33 33, info@euroforum.com
 Wenn Sie künftig unsere Informationen und Angebote nicht mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen. Teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit: info@euroforum.com oder EUROFORUM Deutschland SE, Kundenservice, Prinzenallee 3, 40549 Düsseldorf.

www.euroforum.de/vergaberechtstag



www.twitter.com/legal_live



www.facebook.com/euroforum.de



www.euroforum.de/news